CSU
Fraktion im Münchner Stadtrat

Stadtrat Richard Quaas
Stadtrat Sebastian Schall

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

27.03.2018

Kommunikationskampagne zur Elektromobilität

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, ihre Bemühungen zur Förderung der Elektromobilität und das stadteigene Förderprogramm „e-mobil“ durch eine Kommunikationskampagne in der Stadtbevölkerung stärker bekannt zu machen.

Begründung:

Die Stadt bietet mit ihrem Förderprogramm zur Elektromobilität vielfältige finanzielle Anreize zum Umstieg auf emissionsarme E-Fahrzeuge an. Auch gibt es zum Beispiel eine Abwrackprämie für die Stilllegung von vier- bzw. drei-/zweirädrigen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor in Höhe von 1.000 bzw. 500 Euro (www.muenchen.de/emobil).

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die Luftbelastung in München sollte die Stadt ihr bundesweit vorbildliches Förderprogramm intensiver bewerben, um das Programm bekannter zu machen und den Austausch der Fahrzeugflotte in München zu beschleunigen. Insbesondere die mit Verbrennungsmotor betriebenen Mofas, Kleinkrafträder und Motorroller haben in der Regel keine Abgasreinigung und blasen Abgase, die bei der großen Mehrzahl der Autos schon längst eliminiert sind, munter weiter in die Luft. Jedes endgültig außer Betrieb gesetzte Mofa, Kleinkraftrad oder Motorroller, ist ein Beitrag zur Verbesserung der Luft in München. Nicht zuletzt die Summe aller Anstrengungen verbessert die Luftqualität in unserer Stadt.

Initiative:
Richard Quaas, Stadtrat
Sebastian Schall, Stadtrat

CSU-Fraktion, Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München
Tel. 233-92650, Fax: 291 37 65, csu-fraktion@muenchen.de, www.csu-rathaus-muenchen.com